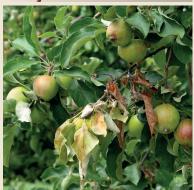


FEUERBRAND - ERWINIA AMYLOVORA

Ich bin ein hochinfektiöses Bakterium und eine der gefährlichsten Pflanzen-krankheiten. Anfang der 2000er-Jahre habe ich viele Apfel- und Birnenplantagen infiziert und Obstbaubetriebe in ihrer Existenz bedroht.





Fotos: Viesturs Kalvans & Сергей Дудиков/ AdobeStock

MEIN NAME

Feuerbrand – Erwinia Amylovora

Benannt bin ich nach dem US-amerikanischen Botaniker, Bakteriologen und Krebsforscher Erwin F. Smith, der viele Bakterienkrankheiten bei Pflanzen erforschte. Mein Artname «amylovora» setzt sich aus zwei lateinischen Wörtern zusammen: «amylum» heißt «Stärke» und «vorare» bedeutet «verschlingen» oder «verzehren».

WIE ICH LEBE

Über Spaltöffnungen, Nektardrüsen in den Blüten oder durch Wunden an Blättern, Trieben oder Zweigen dringe ich in das Pflanzengewebe ein. Befallene Blätter und Blüten welken plötzlich vom Blattstiel her, verfärben sich braun oder schwarz, und die Triebspitzen krümmen sich später hakenförmig nach unten. Die Pflanze sieht aus, als wäre sie verbrannt – daher mein deutscher Name «Feuerbrand». Innerhalb von zwei bis drei Wochen sterben junge Pflanzen ab. Bei älteren Pflanzen breite ich mich über Jahre aus, bis sie ebenfalls absterben.

WAS ICH LIEBE

Ich lebe auf etwa 174 Arten aus 40 Gattungen der Familie der Rosengewächse, insbesondere auf Kernobstbäumen, da ich nur auf diesen überwintern kann. Meine optimale Wachstumstemperatur liegt bei 21–28 °C. Am besten breite ich mich aus, wenn während der Blütezeit warmfeuchtes Wetter herrscht.





Foto: Marcel Antonisse/Anefo/Wikimedia

#FEUERBRAND

#MELDEPFLICHT

#BAKTERIUM

#PFLANZENKRANKHEIT

#PFLANZENSCHUTZ

#QUARANTÄNE

WAS ICH NICHT MAG

Bei widerstandsfähigen Sorten fällt es mir schwer, mich auszubreiten. Zudem bin ich stark von Insekten abhängig, die mich von einer Pflanze zur nächsten tragen. Daher bin ich gegen die Bekämpfung von Blattläusen und anderen Blattsaugern. In der Schweiz, Österreich und Südtirol muss mein Auftreten, selbst im Verdachtsfall, gemeldet werden. Ziel der Meldepflicht ist, mich durch Quarantänemaßnahmen und Handelsbeschränkungen einzudämmen. In Deutschland bin ich jedoch seit 2023 nicht mehr meldepflichtig.

WIE DU MICH VERTREIBST

Du kannst mich weder vorbeugend noch nach einem Befall mit einem Mittel oder einer anderen Maßnahme wirkungsvoll bekämpfen. Um mich loszuwerden, musst du befallene Triebe tief in das gesunde Holz zurückschneiden. Falls ich deine Pflanzen stark befallen habe, bleibt dir nichts anderes übrig, als sie zu roden.

